



© Norman Radon

Naturhotel Chesa Valisa – Erweiterung Stammhaus

Gerbeweg 18
6992 Hirschegg, Österreich

ARCHITEKTUR
HK Architekten

TRAGWERKSPLANUNG
zte Leitner

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
19. August 2022



An einem weich nach Südosten abfallenden Hang über dem Dorfkern der historischen Walsersiedlung Hirschegg liegt der weitläufige Gebäudekomplex des Naturhotels Chesa Valisa. Der gestricke Holzbau im Kern des Stammhauses datiert ins Jahr 1507. Seither wurde der ehemalige Bauernhof wiederholt umgestaltet und erweitert. In den 1930er Jahren erfolgte der Ausbau zu einer Fremdenpension, zwanzig Jahre später wurde im Erdgeschoß ein Gasthof eröffnet.

Diese ursprünglich stark heterogene Bestandssituation sollte durch wohldurchdachte architektonische Eingriffe zu mehr Ruhe und Klarheit in ihrer Gestaltung finden, doch auch organisatorische, infrastrukturelle und thermische Verbesserungen wurden angestrebt. Eine Vergrößerung der Küche und ihrer Lagerräume war ebenso notwendig wie eine Optimierung der Zufahrt für die Anlieferung. Das bestehende Restaurant wurde durch zwei Stuben und einen Buffetbereich erweitert. Der Zimmertrakt der oberen Stockwerke konnte verlängert und durch großzügige Loggien ergänzt werden. Das Dachgeschoß wurde vollständig ausgebaut und über eine Weiterführung der Liftanlage barrierefrei erschlossen.

Um die Bauarbeiten in der Zwischensaison möglichst zügig durchzuführen, beschloss das Planungsteam, den Zubau aus vorgefertigten Wandelementen mit massiven Holzdecken zu fügen. Die Balkenlage des Dachstuhles wurde ergänzt, durch Holzwohle ausgedämmt und mit Kupferblechen gedeckt. Als Referenz an den traditionellen Baustil des Kleinwalsertales sind Fenster und Schiebeläden aus Holz gefertigt, während die Fassaden mit Schindeln und vertikalen Brettern in graphisch fein strukturierten Flächen verschalt wurden.

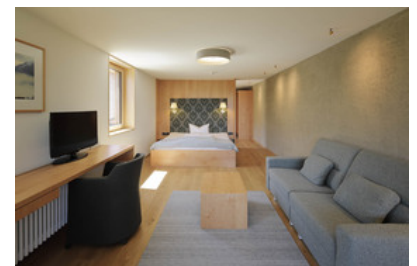
Auch bei der Gestaltung der Innenräume legte die Bauherrenfamilie besonderen Wert auf eine handwerkliche Ausführung der Arbeiten und die Wahl möglichst naturbelassener, regionaler Materialien. Die Zimmer wurden mit Lehmputzen, Täfer und Lattendecken aus Weißtanne sowie Eichen- und Schieferböden ausgekleidet und mit Möbeln aus Vollholz, Naturleder, Filz und Bio-Baumwolle eingerichtet. (Text: Architekten, bearbeitet)



© Norman Radon



© Norman Radon



© Norman Radon

Naturhotel Chesa Valisa – Erweiterung Stammhaus

DATENBLATT

Architektur: HK Architekten (Hermann Kaufmann, Roland Wehinger, Stefan Hiebeler, Christoph Dünser)

Mitarbeit Architektur: Projektleitung: Claudia Greußing, Mitarbeit: Niklas Vogt,

Kostenplanung: Roland Wehinger

Tragwerksplanung: zte Leitner (Eric Leitner)

Fotografie: Norman Radon

Bauherr:innen: Naturhotel Chesa Valisa

Bauleitung: Bau+Optimierung Zangerl, Hirscheegg

Bauphysik: WSS - Schwarzach, Frastanz

Brandschutzplanung: K&M Brandschutztechnik GmbH, Lochau

Küchenplanung: Edinger Tourismusberatung, Innsbruck

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Hotel und Gastronomie

Planung: 01/2018

Ausführung: 2018 - 2019

Bruttogeschossfläche: 564 m²

Nutzfläche: 1.055 m²

Umbauter Raum: 1.705 m³

Bruttogeschossfläche und Umbauter Raum: rein auf den Zubau bezogen

Nutzfläche: Zubau und Umbau

NACHHALTIGKEIT

Großteils Verwendung ökologischer Baumaterialien: Zubau (Holzbau ab Decke über UG) aus vorgefertigten Holzelementen mit Massivholzdecken, Holzfenster mit 3-fach-Verglasung;

Heizwärmebedarf: 25,9 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 241,6 kWh/m²a (Energieausweis)

Materialwahl: Holzbau, Stahlbeton



© Norman Radon



© Norman Radon



© Norman Radon

Naturhotel Chesa Valisa – Erweiterung Stammhaus



© Norman Radon



© Norman Radon

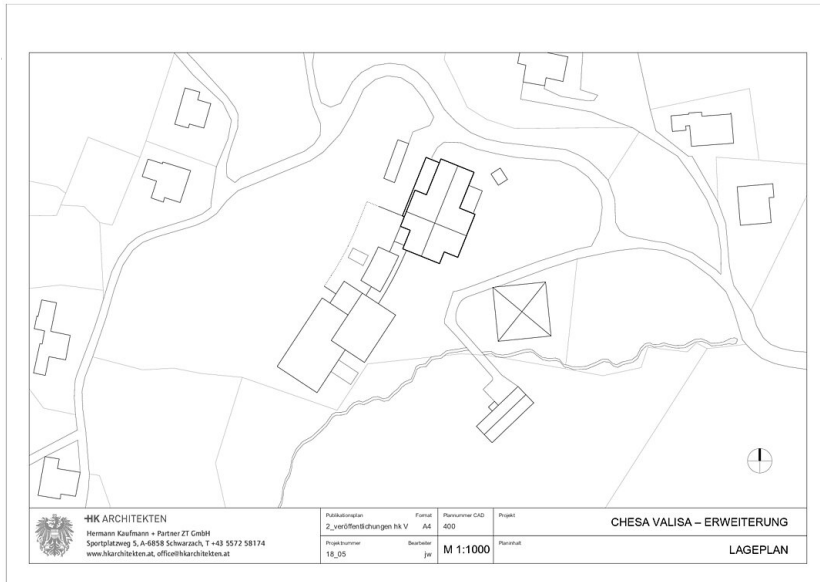


© Norman Radon

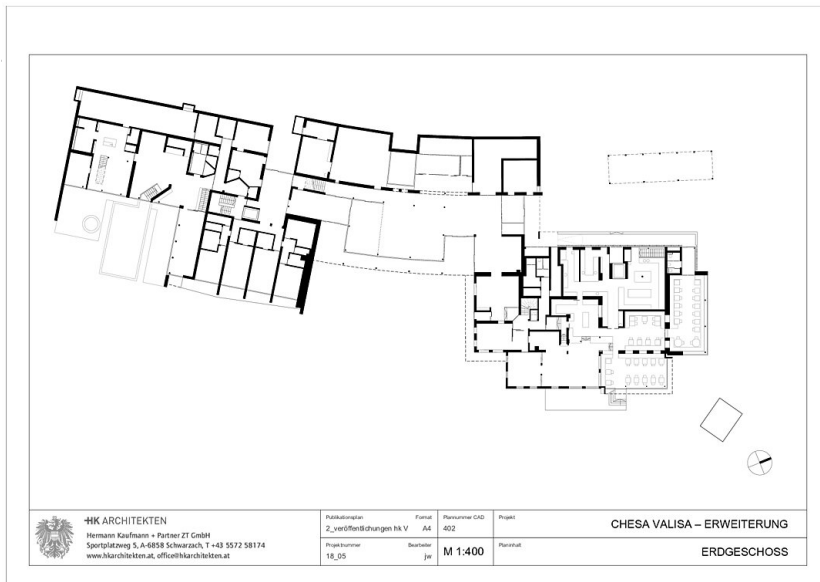


© Norman Radon

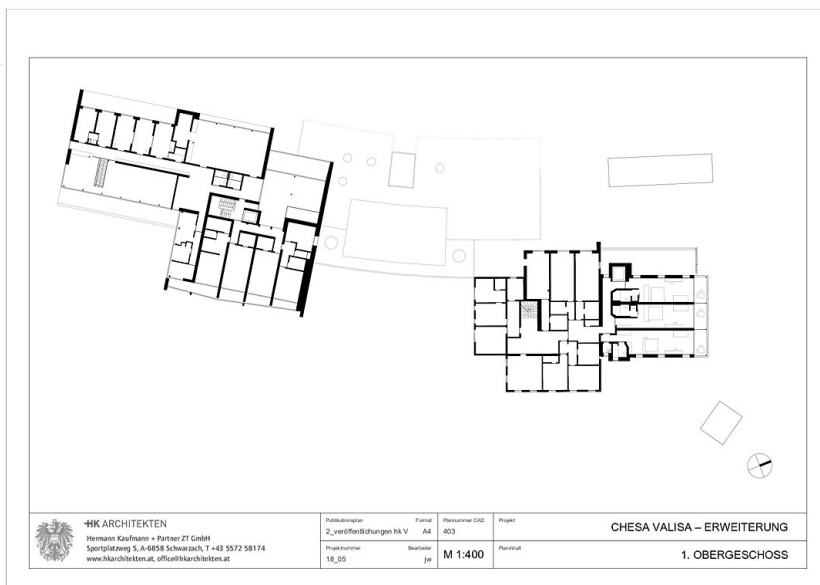
Naturhotel Chesa Valisa – Erweiterung Stammhaus



Lageplan

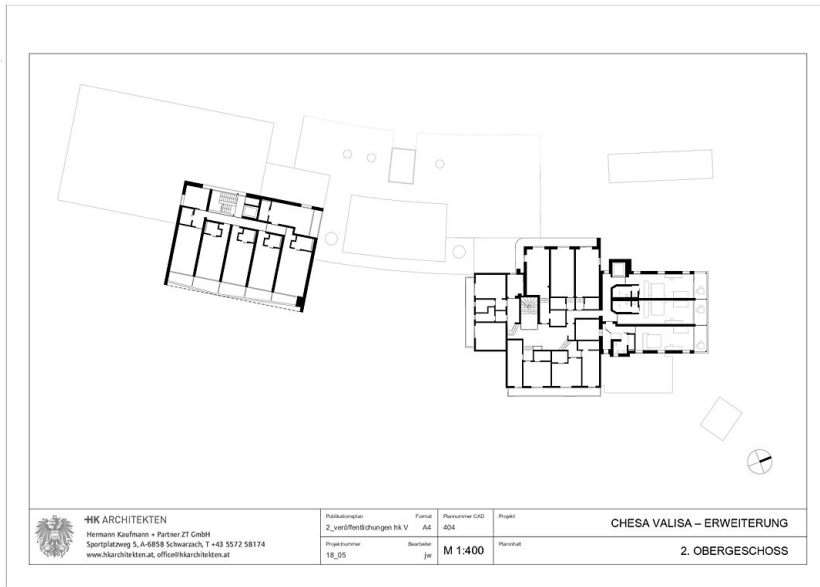


Grundriss EG

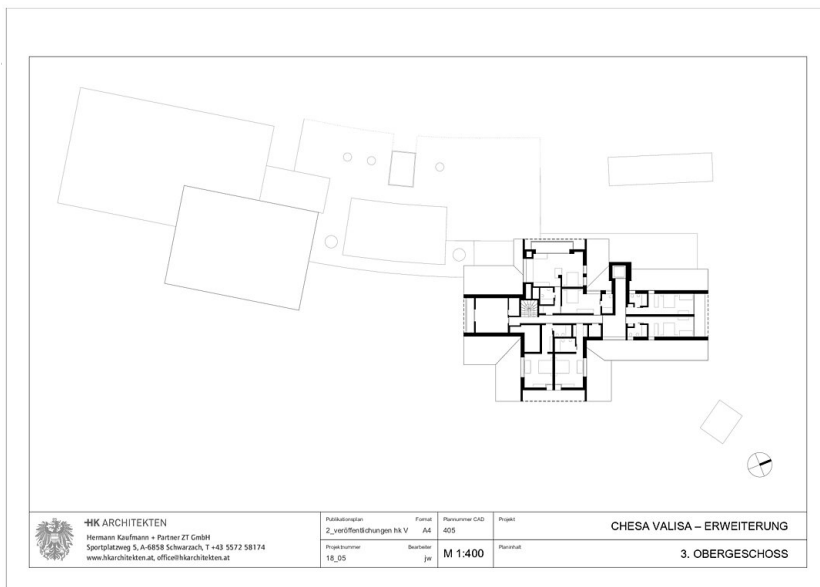


Grundriss OG1

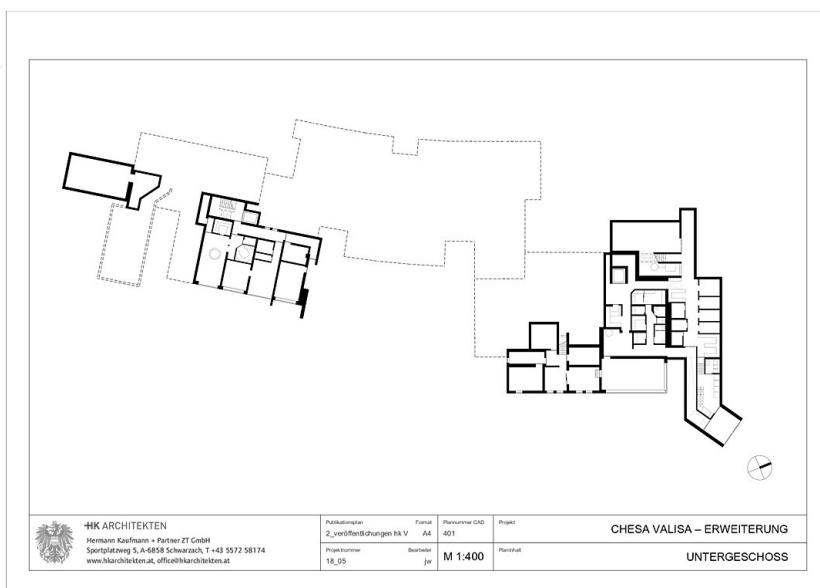
Naturhotel Chesa Valisa – Erweiterung Stammhaus



Grundriss OG2

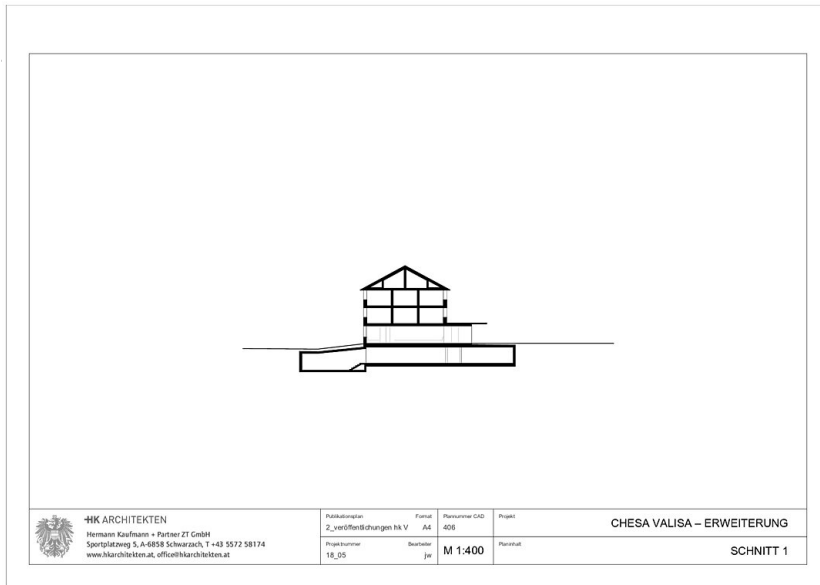


Grundriss OG3

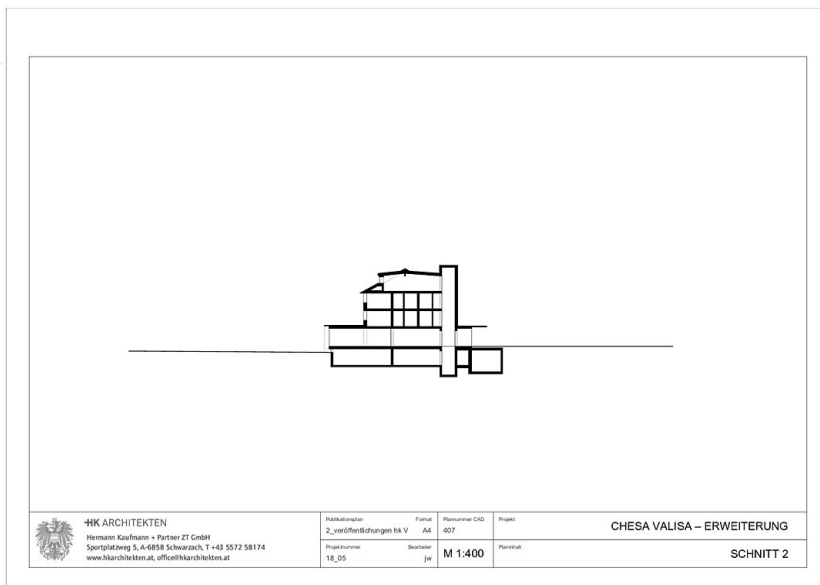


Grundriss UG

Naturhotel Chesa Valisa – Erweiterung Stammhaus



Schnitt 1



Schnitt 2